



SWISS DESIGN SINCE 1862



SLINGS

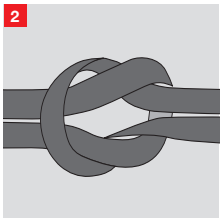
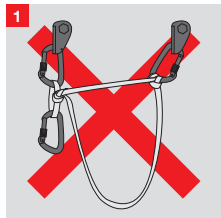
Head Office
Mammut Sports Group AG
Birren 5, CH-5703 Seon

Europe
Mammut Sports Group GmbH
Mammut-Basecamp 1
DE-87787 Wolfertschwend
mammut.com

EN 566:2017 Slings
PPE Regulation (EU) 2016/425

UE certification process (module B)
and quality assurance of the
production process (module D)
conducted by:
Apave Sudeurope SAS (no 0082)
CS60193
13322 Marseille Cedex 16, France

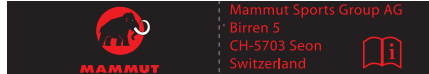
CE 0082



A Frequency of use	Approximate durability
Never used	Max. 10 years
Once or twice a year	Up to 7 years
Once a month	Up to 5 years
Several times a month	Up to 3 years
Every week	Up to 1 year
Almost daily	Less than 1 year

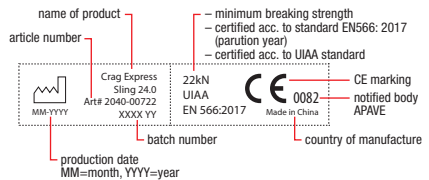
B

Black woven label on top



– manufactured on behalf of Mammut (incl. address)
– “i” symbol: please observe warnings and instructions

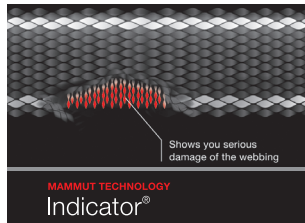
White print label underneath (this information is different for each type of sling)



Woven label at the webbing side or end of certain express slings



– this sling is made with Mammut «Indicator Technology»
– «Indicator Technology» shows serious damage of the webbing due to the red contrasted core of the webbing (see illustration)



C DECLARATION OF CONFORMITY

The declaration of conformity can be obtained and downloaded by clicking on the indicated link or using the QR Code.

<https://ppe.mammut.com>



DE SCHLINGEN

Folgende Richtlinien sind sorgfältig durchzulesen und strikt zu beachten. Dieses speziell zum Bergsteigen und Klettern hergestellte Produkt entbindet nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

WARNUNG

Jede Person, die Mammut Material jeglicher Art benutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während der Benutzung von Mammut-Artikeln resultieren. Hersteller und Fachhandel lehnen jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemäßen Einsatz und/oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Falschanwendungen und Fehlermöglichkeiten aufgeführt werden können, ersetzen sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung.

LAGERUNG UND TRANSPORT Optimale Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und ausserhalb von Transportbehältnissen – vor direkter Strahlung, Chemikalien, Hitze und mechanischer Beschädigung geschützt.

REINIGUNG Verschmutzte Produkte mit einem milden Synthetik-Waschmittel in handwarmem Wasser von Hand in der Badewanne oder mit dem Schonprogramm für Wolle in der Haushaltswaschmaschine reinigen. Gut spülen und im Schatten, ausserhalb direkter Sonneneinstrahlung, trocknen (kein Wäschetrockner / keine chemische Reinigung).

EINWIRKUNG VON CHEMIKALIEN UND UMWELTEINFLÜSSEN Der Kontakt mit Chemikalien, insbesondere Säuren, ist unbedingt zu vermeiden, da diese das Produkt zerstören können. Säureschäden sind optisch nicht sichtbar. Nach dem Kontakt mit Säuren (z.B. Autobatteriesäure) ist das Produkt sofort zu ersetzen.

ZUBEHÖR Nur mit anderen, für Klettern und Bergsteigen genormten Produkten verwenden und die individuellen Richtlinien beachten.

LEBENSDAUER UND AUSSONDERUNG Die Lebensdauer kann im Voraus nicht genau berechnet werden, denn sie wird von zahlreichen Faktoren, wie Gebrauchshäufigkeit, Behandlung, klimatische Einflüsse, etc. beeinflusst. UV-Strahlung, thermische

Alterung, hydrogene Alterung wie auch mechanische Alterung sind Faktoren, die die Lebensdauer einer Schlinge beeinflussen. Kommen mehrere Schwächefaktoren zusammen und wird die Festigkeit der Schlinge zusätzlich durch Knoten reduziert, kann es in der Praxis zu kritischen Festigkeitswerten kommen, die einen Austausch des Produkts notwendig machen. Demnach ist es wichtig, den Lebensverlauf der Schlinge zu beobachten und die Aussonderungshinweise des Herstellers unbedingt zu beachten (Abb. A). Grundsätzlich muss das Produkt sofort ersetzt werden:

- nach einem harten Sturz (extreme mechanische Belastung)
- Beschädigung der Nahtbilder oder Bänder
- bei irreversiblen starken Verschmutzungen (z.B. Fette, Bitumen, Öle, etc.)
- nach starker thermischer Belastung, Kontaktador Reibungshitze, so dass Verschmelzung der Schmelzspuren sichtbar sind.
- bei sichtbar werden des kontrastfarbenen Bandkernes bei «Indicator»-Schlingen.

Bei optimaler Lagerung und seltener Nutzung sollten Sie das Produkt spätestens nach 7 Jahren aussondern.

ACHTUNG Unter aussergewöhnlichen Bedingungen und Einflüssen kann jede Schlinge reißen. Nässe und/oder Vereisung reduzieren die Festigkeit. Scharfe Kanten können bei starker Sturzbelastung zum Riss der Schlinge führen. Hat der Anwender auch nur den geringsten Zweifel hinsichtlich der Sicherheit der Schlinge, so ist diese unverzüglich auszutauschen. Bei «Indicator»-Schlingen kann ein Austausch erforderlich werden, auch ohne dass der kontrastfarbene Bandkern sichtbar geworden ist. Knoten in der Schlinge haben zur Folge, dass das Bandmaterial kleineren Umlenkstrahlen ausgesetzt ist, was die Schlingenfestigkeit reduziert. Nicht jeder Knoten vermindert die Festigkeit von Schlingen in gleichem Masse. Falls während dem Gebrauch auf Knoten innerhalb der Schlinge nicht verzichtet werden kann, dann sollten Knoten ausgewählt werden, die am wenigsten festigkeitsmindernd wirken. Hinweis: Aufgrund der glatten Oberfläche von Dyneema-Schlingen fangen Knoten in Bandschlingen aus diesem Material schon bei geringen Belastungen an zu schlüpfen. Die während des Schlüpfens entstehende Reibungswärme führt allerdings nicht zu Verschmelzungen des Schlingensmaterials. Es können sich lediglich Unannehmlichkeiten bei der Handhabung durch das Schlüpfen ergeben.

GEBRAUCH

- Verbinden Sie Bandschlingen nur mit geeigneten Knoten (siehe Abb. 2).
- Niemals ein Seil direkt durch eine Schlinge abziehen, da dies zum Durchschmelzen der Schlinge führt.
- Jeder mögliche Kontakt von Seil auf Seile muss vermieden werden.
- Schlingen dürfen nie am Einzelstrang belastet werden; dies gilt für alle Arten von Sicherungen (Zwischensicherungen, Standplatzbau, Umlenkungen, Selbstsicherungsschlingen und Seilrutschenaufhängungen). (Siehe auch Abb. 1.)
- Beim Standplatzbau sollten Konstruktionen mit abgeordneten Schlingen so weit wie möglich vermieden werden; Verlängerungen sollten wenn möglich mit Karabinern oder Maillon Rapide gestaltet werden

EN SLINGS

The following guidelines are to be read through carefully and strictly observed. This product has been manufactured specially for mountaineering and climbing; it does not discharge users from their personal responsibility.

WARNUNG

Any user of Mammut equipment of any kind is personally responsible for learning its correct application and technique. The user assumes all risks, and unconditionally accepts full responsibility for any damage and/or injuries that may result while using Mammut equipment. The manufacturers and specialist retailers deny any liability in the event of misuse and improper use and/or handling. The present guidelines are a helpful aid on the correct use of this product. However, as it is not possible to list all instances of incorrect application and error possibilities, the guidelines can never replace the user's own knowledge, training, experience and personal responsibility.

STORAGE AND TRANSPORT Optimum storage conditions: Store in a dry, dark, cool place, and not inside the shipping containers. Protect from direct exposure, chemicals, heat and mechanical damage.

CLEANING Hand-wash soiled products in luke-warm water using a neutral soap or a small amount of mild detergent or use the gentle-wash wool programme on your household washing machine. Rinse thoroughly and leave to dry away from direct sunlight (do not use a tumble drier / do not dry-clean).

EFFECT OF CHEMICALS AND ENVIRONMENTAL INFLUENCES Avoid all contact

with chemicals, especially acids, which can destroy the product. Acid damage is not visible to the naked eye. Replace immediately any sling that has been in contact with acid (e.g. car battery acid).

ACCESSORIES Only use in combination with other approved mountaineering and climbing equipment, and observe the corresponding guidelines.

SERVICE LIFE Factors that affect the service life of a sling include UV rays as well as thermal, hydrogen and mechanical aging. The coinciding of a number of these factors and the additional use of knots (which contributes to a weakening of the sling) can, in practice, lead to a critical deterioration of the sling, necessitating its replacement. It is therefore important to keep an eye on the stresses to which the sling is subjected and to strictly observe the manufacturer's advice as to its disposal. The service life of a product cannot be calculated precisely in advance as it depends on many factors such as frequency of use, handling, weather (see Fig. A). In principle the product is to be replaced immediately:

- after a heavy fall (extreme mechanical load)
- if the stitching or webbing is damaged
- if it is heavily and irreversibly soiled (e.g. with grease, bitumen, oil, etc.)
- if it is exposed to high thermal stress, contact or friction heat, resulting in visible signs of melting.
- if the contrast colour core of "Indicator"-Slings shows through.

Even under optimum storage conditions and infrequent use you should replace the product at the latest after 7 years.

WARNING Any sling can break under exceptional conditions and influences. Its strength is diminished by wetness and/or icing. Sharp edges can cause the sling to cut in the event of a heavy fall. The user should replace the sling immediately if he or she has even the slightest doubts about its safety. "Indicator"-Slings may need to be replaced even if the colour contrast does not show through. Any sling can rip under exceptional conditions and influences. Its strength is diminished by wetness and/or icing. Sharp edges can cause the sling to rip in the event of a heavy fall. The user should replace the sling immediately if he or she has even the slightest doubts about its safety. "Indicator"-Slings may need to be replaced even if the colour contrast does not show through. Placing knots in a sling subjects the webbing to tight radii that compromise its strength. Some knots exert a greater negative impact on

the strength of a sling than others. If the use of knots cannot be avoided, users should choose knots that exert the least impact on the strength of the webbing. Caution: Due to the smooth surface of Dyneema slings, knots created in slings fashioned from this material start to slip even under light loads. Such slipping creates frictional heat, though not to the extent of melting the sling material. All that can happen is that the friction makes the sling slightly less comfortable to handle.

USE

- Always use appropriate knots when securing slings (see Fig. 2).
- Never pull a rope directly through a sling as this can cause the sling to melt through.
- Direct contact between rope and sling should be avoided if at all possible.
- Slings should never be used single-stranded when subjected to a load; this applies to all forms of belay/protection devices (intermediate anchor points, belay stances, anchors, belay slings and zip line suspensions). See also Fig. 1.
- The use of knots in slings should be avoided as far as possible when establishing a belay stance; extensions should be achieved through the use of carabiners or Maillon Rapide quick links wherever possible.

PL WALIZKI

Należy dokładnie zapoznać się z poniższymi wytycznymi i ściśle ich przestrzegać. Niniejszy produkt został wyprodukowany specjalnie z myślą o wspinaczkę górską i alpinizm; nie zwalnia to użytkowników z osobistej odpowiedzialności.

OSTRZEŻENIE

Każdy użytkownik sprzętu Mammut dowolnego rodzaju jest osobiście odpowiedzialny za naukę jego prawidłowego stosowania i techniki. Użytkownik przyjmuje na siebie wszelkie ryzyko i bezwarunkowo akceptuje pełną odpowiedzialność za wszelkie szkody i/lub obrażenia, które mogą powstać podczas korzystania ze sprzętu Mammut. Producent i wyspecjalizowani sprzedawcy detaliczni nie ponoszą żadnej odpowiedzialności w przypadku niewłaściwego użytkowania i/lub obsługi. Niniejsze wytyczne stanowią pomoc w prawidłowym użytkowaniu tego produktu. Jednakże, ponieważ nie jest możliwe wymienienie wszystkich przypadków nieprawidłowego zastosowania i możliwości popełnienia błędów, wytyczne nigdy nie zastąpią własnej wiedzy, przeszkolenia, doświadczenia i osobistej odpowiedzialności użytkownika.

PRZECIWOŻYWIENIE I TRANSPORT

Optymalne warunki przechowywania: Przechowywać w suchym, ciemnym i chłodnym miejscu, nie wewnątrz pojemników transportowych. Chronić przed bezpośrednim działaniem substancji chemicznych, wysoką temperaturą i uszkodzeniami mechanicznymi.

CZYSZCZENIE Zabrudzone produkty należy prać ręcznie w letniej wodzie przy użyciu neutralnego mydła lub niewielkiej ilości łagodnego detergentu lub użyć programu delikatnego prania wełny w domowej pralce. Dokładnie wypłukać i pozostawić do wyschnięcia z dala od bezpośredniego światła słonecznego (nie używać suszarki bębnowej / nie czyścić chemicznie).

SKUTKI DZIAŁANIA CHEMIKALIÓW I WPŁYWÓW ŚRODOWISKOWO-UMIŚCOWYCH Należy unikać kontaktu z chemikaliami, zwłaszcza kwasami, które mogą zniszczyć produkt. Uszkodzenia spowodowane kwasami nie są widoczne gołym okiem. Należy natychmiast wymienić produkt, który miał kontakt z kwasem (np. kwasem z akumulatora samochodowego).

AKCESORIA Używać wyłącznie w połączeniu z innym zatwierdzonym sprzętem alpinistycznym i wspinaczkowym oraz przestrzegać odpowiednich wytycznych.

Czynniki wpływające na żywotność zawiesia obejmują promienie UV, a także starzenie termiczne, wodoroce i mechaniczne. Zbieg wielu z tych czynników i dodatkowe użycie węzłów (co przyczynia się do osłabienia zawiesia) może w praktyce prowadzić do krytycznego pogorszenia stanu zawiesia, wymagającego jego wymiany. Dlatego ważne jest, aby zwracać uwagę na naprężenia, którym poddawane jest zawiesie i ściśle przestrzegać zaleceń producenta dotyczących jego utylizacji. Żywotności produktu nie można obliczyć z wyprzedzeniem, ponieważ zależy ona od wielu czynników, takich jak częstotliwość użytkowania, obsługa, pogoda (patrz rys. A). Zasadniczo produkt należy niezwłocznie wymienić: - po ciężkim upadku (ekstremalne obciążenie mechaniczne). - jeśli szwy lub taśma są uszkodzone - jeśli jest mocno i nieodwracalnie zabrudzony (np. smarem, bitumem, olejem itp.) - jeśli jest narażony na wysokie naprężenia termiczne, ciepło kontaktowe lub tarcie, co powoduje widoczne oznaki topnienia. - jeśli kontrastowy kolor rdzenia „Indicator”-Slings prześwituje.

Nawet przy optymalnych warunkach przechowywania i rzadkim użytkowaniu produkt należy wymienić najpóźniej po 7 latach.

OSTRZEŻENIE Każde zawiesie może pęknąć w wyjątkowych warunkach i pod wpływem wyjątkowych czynników. Jego wytrzymałość zmniejsza się pod wpływem wilgoci i/lub oblodzenia. Ostre krawędzie mogą spowodować przecięcie zawiesia w razie upadku z dużej wysokości. Użytkownik powinien natychmiast wymienić zawiesie, jeśli ma nawet najmniejsze wątpliwości co do jego bezpieczeństwa. „Umieszczanie węzłów w zawieszu powoduje, że taśma ma cieńsze promienie, które zmniejszają jej wytrzymałość. Niektóre węzły mają większy negatywny wpływ na wytrzymałość zawiesia niż inne. Jeśli nie można uniknąć stosowania węzłów, które mają najmniejszy wpływ na wytrzymałość taśmy. Uwaga: Ze względu na gładką powierzchnię zawiesi Dyneema, węzły utworzone w zawieszach wykonanych z tego materiału zaczynają się ślizgać nawet przy niewielkich obciążeniach. Takie ślizganie się wytwarza ciepło tarcia, choć nie w stopniu powodującym stopienie materiału zawiesia. Wszystko, co może się zdarzyć, to to, że tarcie sprawia, że zawiesie jest nieco mniej wygodne w obsłudze.

UŻYCI

- Podczas mocowania zawiesi należy zawsze używać odpowiednich węzłów (patrz rys. 2). - Nigdy nie przeciągaj liny bezpośrednio przez zawiesie, ponieważ może to spowodować stopienie się zawiesia. - W miarę możliwości należy unikać bezpośredniego kontaktu liny z zawieszem. - Zawiesia nigdy nie powinny być używane pojedynczo, gdy są poddawane obciążeniu; dotyczy to wszystkich form urządzeń asekuracyjnych / zabezpieczających (pośrednie punkty kotwiczenia, stanowiska asekuracyjne, kotwice, zawiesia asekuracyjne i zawieszania linowe). Patrz także rys. 1.

- Podczas ustalania pozycji asekuracyjnej należy w miarę możliwości unikać stosowania węzłów w zawieszach; przedłużenia powinny być w miarę możliwości osiągnięte za pomocą karabinków lub szybkich ogniw Maillon Rapide.